



Rastplatz an der Lesefährte

## Wanderung an der Dahme Auf der Lesefährte Waldweisen

VON MANFRED SCHMID-MYSZKA (TEXT UND FOTO)

**M**ärkisch Buchholz ist die kleinste Stadt Brandenburgs und liegt in den ausgedehnten Wäldern des Schenkenländchens im Süden Berlins. Vor einigen Jahren hat der seit langem hier lebende österreichische Künstler Wolfgang Georgsdorf für den Landesbetrieb Forst Brandenburg sein Konzept „Lesefährte Waldweisen“ entwickelt und gemeinsam mit diesem in der Oberförsterei Hammer verwirklicht. Es ist ein abwechslungsreicher Wanderweg mit wetterfesten Lesepulten: kurze poetische Texte zum Wald aus vielen Ländern, vor allem aber Texte aus der deutschen Literatur aus allen Jahrhunderten.

Von der Bushaltestelle am Marktplatz in Märkisch Buchholz gehen wir an der B 179 auf einem Fußweg nordöstlich aus dem Ort hinaus. Nach der Dahmebrücke biegen wir rechts in die Alte Berliner Straße ein, halten uns nach 200 m links und gelangen nach wenigen Minuten wieder zur B 179. Zunächst geht es kurz auf dem parallel verlaufenden Radweg weiter, aber schon nach weiteren 150 m wandern wir mit der Feder-Markierung und zusätzlich einer Blaustrich-Markierung nach rechts in den Wald. Im weiteren Verlauf des Wegs werden wir in regelmäßigem Abstand an den oben erwähnten Lesepulten vorbeikommen. Immer wieder haben wir einen schönen Blick zur Dahme, die sich durch Wiesen schlängelt. Nach einer Stunde führt die Blaustrichmarkierung nach links,

wir aber gehen geradeaus weiter und kommen nach 1 km zu einem Rastplatz an einer umzäunten Viehweide. Um diese müssen wir links herumgehen. Danach erreichen wir bei den wenigen Häusern von Klein Hammer eine Nebenstraße, auf der wir rechts in 10 Minuten zur ehem. Hermsdorfer Mühle mit Schleuse gelangen. An einem überdachten Rastplatz können wir eine Pause einlegen.

Hier wechseln wir auch das Flussufer, laufen auf der Nebenstraße an den Häusern von Hermsdorfer Mühle vorbei und biegen dahinter mit der Vogelfeder-Markierung nach rechts ab. Nach 10 Minuten halten wir uns an einer Verzweigung rechts, anschließend gleich wieder links und biegen nach 500 m schrägrechts zum Dahmeufer ab – hier fehlt leider die Markierung. Eine halbe Stunde wandern wir am Dahmeufer nach Süden, dann wendet sich der markierte Weg vom Ufer ab zu einer Forststraße. Nach 10 Minuten zweigen wir an einer Sitzgruppe rechts auf einen Waldweg ab, der uns zu einer anderen Forststraße leitet. Hier geht es geradeaus weiter. Nach weiteren 10 Minuten knickt die Forststraße links ab, wir gehen jedoch geradeaus weiter und erreichen schließlich die ersten Häuser von Märkisch Buchholz. Über Wiesenweg, Friedrichstraße und Gartenstraße kommen wir zu unserem Ausgangspunkt am Marktplatz zurück. ■

### INFO

**Anfahrt:** um 8.48 Uhr ab S-Ostkreuz mit RB bis Halbe, weiter mit Bus 725 bis Märkisch Buchholz, Markt

**Rückfahrt:** ab Märkisch Buchholz, Markt um 17.06 Uhr

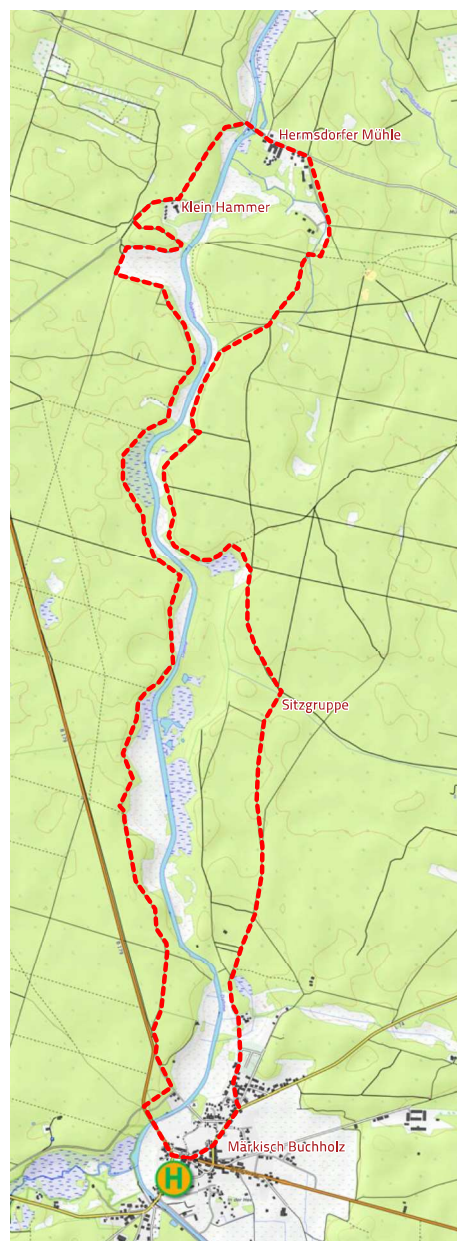
**Länge:** 16 km

**Markierung:** weiße Vogelfeder

**Anforderungen:** Wald- und Feldwege.

**Einkehr:** Herrmanns Marktwirtschaft, Am Markt 16, Märkisch Buchholz, [www.herrmannsmarktwirtschaft.de](http://www.herrmannsmarktwirtschaft.de)

**Topographische Karte:** Naturpark Dahme-Heideseen, 1:35.000 (Verlag Dr. Barthel)



Kartendarstellung: OpenTopoMap